

Andreas Schirneck: »Was kostet die Welt? Ich möchte zwei!« - Hommage an den unbequemen DDR-Rockbarden Klaus Renft zum 80. Geburtstag

Donnerstag, 28. April 2022, 19:00 Uhr – Aula Pestalozzi-Gymnasium Stadtroda

Wenn es irgendwann einmal eine ostdeutsche Rocklegende gab, dann war es ohne Zweifel Klaus Renft. Der Thüringer Künstler Andreas Schirneck nimmt den 80. Geburtstag von Klaus Renft zum Anlass, sich mit einer Hommage auf Erinnerungsreise zu begeben. Anhand von selten gezeigten Fotos und einzigartigen Aufzeichnungen aus der privaten Chronik wird ein Bild des 2006 verstorbenen Künstlers gezeichnet. Das Augenmerk liegt dabei natürlich auf Renfts Bedeutung für die großartige Musik in Deutschland, sowie auf seine unglaubliche Trinkfestigkeit oder Renft als Frauenheld.

"Was kostet die Welt? Ich möchte zwei! – einer seiner wohl beliebtesten Sprüche, könnte auch als sein Lebensmotto verstanden werden. Wer würde schon zum Beispiel wissen, dass Renft ebenfalls bedenkenlos mit Farbe und Pinsel umgehen konnte und sogar Ausstellungen auf Malta hatte? Das Ganze ist mit so kuriosen Geschichten gespickt, wie sie sich nur das Leben einer solchen Ostrock-Persönlichkeit vorstellen kann.



Freuen Sie sich mit uns auf einen ganz besonderen Abend, nicht nur für Ostrock-Liebhaber! Wir laden Sie herzlich ein, am 28. April ab 19:00 Uhr, in die Aula des Pestalozzi-Gymnasiums in Stadtroda, um mit uns einen Einblick in Klaus Renfts Lebenswerk aus den Augen von Andreas Schirneck zu bekommen.

Programm

19:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Mirko Hempel, Leiter Landesbüro Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung

19:10 Uhr Musikalische Lesung

Andreas Schirneck

20:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Wir bitten um Anmeldung unter info.erfurt@fes.de . Danke.